LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
17. Wahlperiode

Drucksache 17/6642
26. 06. 2018

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Joachim Paul (AfD)

Aktivitäten und Initiativen der Landesregierung in Zusammenhang mit der Bertelsmann Stiftung

Die Bertelsmann Stiftung fördert nach eigener Aussage „Reformprozesse“ und „Prinzipien unternehmerischen Handelns“, um eine „zukunftsfähige Gesellschaft“ aufzubauen. Die engen Kontakte der Stiftung zur Politik gelten als umstritten. Darüber hinaus wird der Stiftung aufgrund ihrer Mehrheitsbeteiligung am Bertelsmann-Konzern häufig die Vermischung gemeinnütziger und kommerzieller Interessen vorgeworfen.
Ich frage die Landesregierung:

1. Bestehen oder bestanden innerhalb der letzten fünf Jahre Beratungs- bzw. Kooperationsprojekte, Leistungsvereinbarungen oder Vertragsverhältnisse zwischen der Landesregierung, den Ministerien und/oder der Landesregierung bzw. den Ministerien nachgeordneten Behörden sowie juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder durch das Land getragene Körperschaften mit der Bertelsmann Stiftung, ihren Tochtergesellschaften oder mit ihr verbundenen Initiativen?
2. Wenn ja, zu welchem Zweck (bitte Projekte auflisten)?
3. Wenn ja, wie hoch waren die Aufwendungen für die Landesregierung, die Ministerien und/oder die der Landesregierung bzw. den Ministerien nachgeordneten Behörden sowie juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder durch das Land getragenen Körperschaften?
4. Wurden für Initiativen der Exekutive bereits Beratungsleistungen der Bertelsmann Stiftung, ihrer Tochtergesellschaften oder der mit ihr verbundenen Initiativen in Anspruch genommen bzw. berücksichtigt, auch wenn diese nicht in direktem Auftrag der Exekutive entstanden sind?
5. Wie häufig bezog sich die Landesregierung innerhalb der letzten fünf Jahre in ihren Antworten auf Anfragen oder Berichtsanträge auf Projekte der der Bertelsmann Stiftung, ihrer Tochtergesellschaften oder mit ihr verbundene Initiativen?

Joachim Paul

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 29. Juni 2018